

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Tuchlieferung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals pro 1910 wird hiermit über die Lieferung nachbezeichneter **Tücher** freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Gewicht per m.	Liefertermin 1910.
m.	cm.	g.	
15,500 dunkelblaumeliertes Uniformtuch .	135	750	1. Februar.
12,000 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juni.
11,500 blaugrau Satin	140	750	1. Februar.

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

Für das Uniformtuch auf . . Fr. 11. — per Meter.

Für das Manteltuch auf . . „ 9. 60 „ „

Für den Satin auf „ 11. 30 „ „

Zahlbar innert 30 Tagen nach erfolgter Kontrolle der Ware mit 2 % Skonto.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Schweizer-Fabrikanten, welche sich um diese Lieferungen bewerben wollen, können **Farbentypen** bei dem Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen. Jeder Submittent hat vorerst in bezug auf Farbe und Qualität ein der Offerte entsprechendes Musterstück (zirka 20 m.) abzuliefern. Es werden nur Musterstücke, welche das vorgeschriebene Gewicht haben, zur Konkurrenz zugelassen (Toleranz ± 20 g).

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet, und es wird dasselbe, soweit es Packtuch betrifft, auch nicht zurückgesandt. Dagegen werden die Musterstücke, welche unberücksichtigt geblieben sind, an die Lieferanten zurückgesandt.

Der Eingabetermin wird auf den **15. August 1909** festgestellt. Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke dagegen an das

Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 15. Juni 1909.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Plankonkurrenz.

Auf vielseitiges Verlangen wird der Termin für die Ablieferung der Entwürfe zu den Um- und Neubauten für die polytechnische Schule in Zürich um zwei Monate, d. h. bis zum 31. Oktober 1909 verlängert.

Bern, den 10. Juni 1909.

(2..)

Eidg. Departement des Innern.

Lieferung von Uniformtöchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf		Breite innert den Leisten cm	Minimal- gewicht per Meter g	Festgesetzter Preis per Meter Fr.
m				
2800	Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert	140	760	11. 10
2300	Manteltuch, dunkelblau meliert . . .	140	760	10. 80
3600	Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert	140	830	12. 50
900	Sommerstoff (Loden), dunkel-dunkel- blau meliert, für Sommerblusen . .	140	450	5. 75

Waffenrock- und Manteltuch mit Strich.

Die abzuliefernden Tücher werden, soweit von der Kontrolle nicht beanstandet, von der Zollverwaltung direkt übernommen und bar bezahlt.

Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen, können bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die an dieser Konkurrenz sich beteiligen wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m beizufügen. Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: 22. Juli 1909.

Bern, den 4. Juni 1909.

(3...)

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Folgende Arbeiten für das neue Postgebäude in La Chaux-de-Fonds werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Freitreppen in Granit;
2. Sanitäre Einrichtungen;
3. Eiserne Oberlichter;
4. Fenster und Türen (Schreinerarbeit).

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Lambelet und Boillot, Architekten in La Chaux-de-Fonds, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude La Chaux-de-Fonds“ bis und mit dem **29. Juni 1909** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. Juni 1909.

(2.)

Die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Bauschmiede-, Zimmer-, Spengler-, Bedachungs-, Schreiner-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen und Gussssäulen und die Erstellung der Blitzableitungen für neue Stallungen des Hengstendepots in Avenches werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Depotverwaltung in Avenches, täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, sowie bei der Direktion der eidg. Bauten, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten in Avenches“ bis und mit dem **30. Juni 1909** franko an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Bern, den 17. Juni 1909.

(2.)

Direktion der eidg. Bauten.

Über die Erstellung der eisernen Einfriedigung um die Anlagen beim Weltpostdenkmal in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 174, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Weltpostdenkmal Bern“ bis und mit dem **30. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 18. Juni 1909.

(2.)

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Instruktionsoffizier der Infanterie.
Erfordernisse: Dienst als definitiver Instruktionsaspirant,
 Beherrschung von zwei Landessprachen.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungsstermin: 3. Juli 1909. (2.)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Novazzano.
Erfordernisse: Einige Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: bis Fr. 1700.
Anmeldungsstermin: 26. Juni 1909. (2.)
Anmeldung an: Zolldirektion Lugano.
-

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

- Vakante Stelle:** Schweizerischer Grenztierarzt beim Zollamt
 Splügen.
Erfordernisse: Schweizerisches tierärztliches Patent.
Besoldung: Fr. 1100.
Anmeldungsstermin: 26. Juni 1909. (2.)
Anmeldung an: Schweiz. Landwirtschaftsdepartement in Bern.
Bemerkung: Das Zollamt Splügen ist wie folgt für den
 grenztierärztlichen Dienst geöffnet:

Im Februar, März, April, Juli, August und November jeden
 Donnerstag, vom 15. September bis 15. Oktober jeden Dienstag
 und Donnerstag, vom 1. Mai bis 15. Juni jeden Dienstag, Donners-
 tag und Freitag jeweils von 1 bis 3 Uhr nachmittags, vom
 16. bis 30. Juni jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils
 von 10 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stelle:** Kreiskassier.
- Erfordernisse:** Gründliche Kenntniss des Kassen- und Wert-schriftendienstes. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache in Wort und Schrift.
- Besoldung:** Fr. 4800 bis 7000.
- Anmeldungstermin:** 26. Juni 1909. (3...)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
- Bemerkungen:** Dienst Eintritt am 1. September 1909; Amtskautions Fr. 30,000.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Briefträger und Bote in Pully (Waadt). | } | Anmeldung bis zum 3. Juli 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Postpacker und Bureaudiener in Visp (Wallis). | } | |
| 3. Postcommis in Bern. | } | Anmeldung bis zum 3. Juli 1909 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4. Zwei Briefträger und Packer in Langenthal. | } | |
| 5. Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 3. Juli 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 6. Postunterbureauchef in Basel. | } | Anmeldung bis zum 3. Juli 1909 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 7. Neun Oberbriefträger in Basel. | } | |
| 8. Sechs Briefkastenleerer in Basel. | } | |

9. Postcommis in Turgi (Aargau). Anmeldung bis zum 3. Juli 1909 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
10. Drei Briefträger und Bureaudiener in Bellinzona. Anmeldung bis zum 3. Juli 1909 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

-
- | | | |
|---|---|--|
| 1. Posthalter in La Roche (Freiburg). | } | Anmeldung bis zum 26. Juni 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Postcommis in Sitten. | | |
| 3. Briefträger in Adelboden. | } | Anmeldung bis zum 26. Juni 1909 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4. Briefträger und Bureaudiener in Thun. | | |
| 5. Postcommis in Neuenburg. | } | Anmeldung bis zum 26. Juni 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 6. Postcommis in Moutier (Münster, Bern). | | |
| 7. Postbureaudiener in Basel. Anmeldung bis zum 26. Juni 1909 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 8. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Sool (Glarus). Anmeldung bis zum 26. Juni 1909 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
| 9. Briefträger und Bote in Flims (Graubünden). Anmeldung bis zum 26. Juni 1909 bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |
| 10. Postunterbureauchef in Lugano. Anmeldung bis zum 26. Juni 1909 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Sitten. Anmeldung bis zum 3. Juli 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Telegraphist in La Roche (Freiburg). Anmeldung bis zum 3. Juli 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 3. Telegraphist in Luzern-Obergrund. Anmeldung bis zum 3. Juli 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
-
1. Telegraphist und Telephonist in Degersheim. Anmeldung bis zum 26. Juni 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.06.1909
Date	
Data	
Seite	203-208
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 399

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.